Cahnsteiner Tageblatt

Ericheint täglich mit Aus-nahme der Sonn- und Seler-tage. — Anzeigen Dreis: die einspaltige fleine Beile 15 Pfennig.

Kreisblatt für den

Einziges amtliches Verfündigungs-Geschäftsitelle: Hochstraße Ur. 8.



Kreis St. Goarshausen

blatt fämtlicher Behorden des Kreifes. Gegründet 1863. - Sernfprecher Itr. 38.

Bezugs - Preis burch bie Deichöftslielle gber burch Geldäftslielle ober durch Boien vierteljährlich 1.80 Mart. Durch die Doft frei ins haus 2.22 Mart. **************

Mr. 146

Drud und Berlag ber Buchbruderei Brang Schidel in Oberlahnftein

Dienstag, ben 26. Juni 1917.

Bur die Schriftleitung veran wortlich Bilhelm Saener in Oberlahnftein

55. Sahrgang

Amtliche Bekanntmachungen.

Rad Mitteilung ber Gifenbahnverwaltung wird fortan jum Bejuch ber gur Erholung im neutralen Mustanb untergebrachten und gur Teilnahme an ber Beerbigung von dafelbft gestorbenen deutschen Rriegsgefangenen ben Angehörigen diefer Berionen vereinbarungegemäß auf allen deutschen Staatsbahnen eine Sahrpreisermäßigung in bemfelben Umfange und unter ben gleichen Borausjepungen gewährt, wie den Angehörigen franfer ober verwundeter benticher Kriegsteilnehmer. Die gur Erlangung biejer Bergunftigung beigubringenben Ausweise muffen erfennen lafen, daß es fich um ben Befuch ober bie Beerbigung von beutichen Kriegsgefangenen im nentralen Ausland bandelt.

Die Roniglichen Gifenbahndienftftellen find eifenbahnfeitig mit entsprechender Beisung verjeben worden; ben Brivateifenbahnen wird nahe gelegt, auf ihren Streden bie gleiche Bergunftigung gu gewähren.

Berlin, ben 13. Juni 1917.

Der Minifter bes Innern.

Bird beröffentlicht.

St. Goarshaufen, ben 22. Juni 1917. Der Rönigliche Lanbrat. 3. B .: Steup.

Befanntmadung

Bir machen nochmals barauf aufmertfam, bag beute folgende Dochftpreife für Fruhobft in Rraft find:

516) herr 2	hēdjī preis	bil hachit- preis	beleböchit preis
Erbberren I. Bahl	50	58	78
Balberobeeren fingla Han	25 180 1110	18 92 18	37 115
Johannisbeeren rote und weiße	38	29	37 60
Stachelbeeren reif und unreif Gubtirfchen weiche	25	57/CL 1911	37
I. Babl Bergfirschen II. Süblirschen große harte in ber	35 25	29	55 37
1 und 2. Boche bis b Juli Caure Ririden beste Bare	58 1111	,111611111111	81
jum Ginmachen unfortiert	35. 20	41 23	55 30
Schottenmorellen in ber 1. und 2 Boche	00.5	695001	89
Glastirichen in ber 1. und 2. Boche	68	78	103
Dimbeeren a) Zafelmare, Gartenhimbeere	PR 66 PR	1 10	a talle
in forgfältiger Rorbverpad bis ju 9 Bfb.	ung 60	ELMIN I	G. Past co
b) fonftige Simbeeren Beibelbeeren (Blaubeeren)	45 27	52	70 43
Breifelbeeren Reineclauben große grune	35	35	35
Mirabellen	40	46	60

Raditag.

Der von der Begirfeftelle feftgefeste Erzeuger Gochftpreis gilt für Lieferung durch ben Erzenger frei Berlabeftelle bes Erzeugerortes. Bringt ber Erzeuge barüber hinaus Die Bare auf einen Martt, jo ift er berechtigt beim Berfauf an den Rleinhandel den Grogbandelspreis, beim Berfauf an den Berbraucher den Kleinhandelspreis zu verlangen. Er ift aber unter feinen Umftanben berechtigt, am Grzeugungeorte an einen Berbraucher jum Reinhandelspreis abzugeben. Um Erzeugungsorte gilt unbebingt nur ber Ergenger-Höchstpreis, jodag also auch ein Berbraucher, ber sich Bare beim Erzeuger bireft am Erzeugungeorte fauft, mur den Kleinhandelshöchstpreis bezahlen darf.

R. 28. St. VS. I HERAOL

Die feftgesetten Breife find Preife im Sinne bes Befepes vom 4. Muguft 1914 in ber Faffung ber Befanntmadiung bom 17. Dezember 1914 (D. G. 281. S. 516) mit ben Menderungen ber Befanntmachungen bom 21. Banuar 1915 (R. G. Bl. S. 25) 23. März 1916 (R. G. Bl. S. 183) und 22. März 1917 (R. G. Bl. C. 253).

Mit Gefängnis bis zu einem Jahre ober mit Gelbftrafe bis gu Behntaufend Mart oder mit einer Diefer Strafen wird beitraft:

1. wer die jestgesetten Sochstpreife überichreitet,

mer einen anderen jum Abichluß eines Bertrages aufforbert, durch ben bie Sochstpreise überschritten merben, ober fich zu einem folden Bertrag erbietet,

3. wer die Aufforderung ber guftandigen Stelle gum Ber faufe von Obit nicht nachfommt,

4. wer Borrate an Obit bem guftanbigen Beamten ver-

eiche

iltige

amit

peauf

gben.

Eure

pon

llhr

fter

ind

eife

ren,

ren

er!

riges

fer

27.

ter

Arin.

0

Borgange wie fie fid feit einiger Beit im Riridenhandel bier leiber abipielen, gwingen uns bogu, Die Obsterzeuger wie auch die Sandler allen Ernftes bor Berfehlungen gu warnen. Sollten Erzenger fich nicht nach ben gegebenen

Boridriften richten, fo werben wir feine Bedenfen tragen, unberguglich ihre Obftvorrate gu beichlagnahmen. Gegen die Sandler, die fernerhin fich gegen die Sandelsvorichriften vergeben, werben wir unnachfichtlich in ber icariften Beife einichreiten und die Entziehung ber Genehmigung jum Sanbel herbeiführen.

Die Gendarmerie und Ortspolizei ift angewiesen ben Sandel icharf gu übermachen und jebe liebertretung gur Un-

Bemerkt wird nocht die festgesetten Erzeugerhöchstpreise gelten für alle im Regierungebegirt Biesbaben erzeugten Baren; maggebend ift, ob bas Grundftud bes Erzeugere im Begirt liegt. Bon außerhalb eingeführte Baren werben auf Grund ber Berordnung bes herrn Reichsfanglers com 3. April 1917 (R. G. Bl. S. 307) auf Bafis ber im Erzengerbegirt geltenben Erzeuger-Bochftpreife verfauft.

St. Goarshaufen, den 22. Juni 1917. Rtiegewirtschafteftelle bes Kreifes St. Goarshaufen. A. Tuds.

Da mit einer weiteren erheblichen Berminberung ber tierischen Fettproduction gerechnet werben muß, ericheint es bringenb geboten, Die pflangliche Betterzeugung nach Doglichteit gu forbern. Den Kriegewirtichafteftellen wird es jur Aufgabe gemacht, die Landwirte über die notwendigfeit eines bermehrten Anbaues ber in Betrachtfommenben Celpflanzen aufgutlaten. Zum Anbau tommen in erfter Linie Raps und Rubjen in Frage. Es gilt für dieje wertvollften einheimischen Delgewächse geeigneten Grund und Bo-ben nugbar zu machen. Beste Aussaatzeit find für Winterraps Anfang August, für Rubjen Ende August ober Anfang September. Es ift beehalb notwendig, bag bie notigen Borarbeiten jum Anbau fofort getroffen werben.

Saatgut bafur jum Breife von 0,75 .M für 1 Rg. fowie Anpflanzungsammeifungen tonnen beim Kriegsansichun

filt Dele und Fette angesprbert werben. Frantfurt a. D., ben 20. uni 1917.

Ariegewirtichaftsamt Frantfurt a. Dl.

Birb veröffentlicht. St. Goarshaufen, ben22. Juni 1917. Ariegewirtichaftsftelle bes Areifes St. Goarshaufen. 28. Sunichebe.

Der deutsche Tagesbericht. BIB. (Amtlid.) Großes Sauptquartitt

25. Juni, pormittage:

Beitlicher Rriegsichauplag. heeresgruppe Gronpring Rupprecht

3m Dünenabidmitt und swifden Pfer und Lys war ge-tern Morgen ber Feuertampf gesteigert; er bauerte bis in

Bom La Baffee-Ranal bis auf bas fübliche Scarpeufer war gleichfills die Rampftätigfeit lebhafter als in ben Bortagen. Bormittage icheiterten englijche Borftoge norblich bes Soudjegbaches und öftlich ber Strafe von Lens nach Mrras. Abende wiederholte ber Teind feine Angriffe auf beiben Souchegufern auch biesmal wurde er gurudgeichlagen. Etwa gleichzeitig fturmten ftarte englische Strafte bet Sullud gegen unfere Stellungen; in nachtlichen Rahfamp-

fen und durch Gener murbe ber Gegner abgewiefen. Mit fleinen Abteilungen versuchten bie Englander vergeblich auch an mehreren anderen Stellen zwifchen Deer u. Somme in unfere Graben gu bringen.

hveresgruppe benticher ftronpring. Die Frongojen griffen zweimal bie türglich bei Baugail. Ion von une gewonnenen und gehaltenen Linien an. Beibe Angriffe blieben ergebnistos; bie über freies Gelb vorgebenben Sturmmellen erlitten in unferem Teuer hohe Berlufte.

Die Artillerietätigfeit mar außer an biefer Rampfftelle auch bei Miles, weftlich von Craonne, weitlich ber Suippes, bei Ripont und auf bem linfen Daasufer rege.

Front des Generalfeldmaridalls Bergog Albrecht Reine größeren Rampfhandlungen.

Bestern find 8 Fluggeuge und 3 Feffelballone ber Gegner abgeichoffen worben.

Deitlicher Ariegeichauplag. Softiges Gener an ber oberen Strupa und swiften Blota Lipa und Rarajowla. Sier holten unfere Stofftruppe eine Angahl Gefangener aus ben ruffifden Graben. In ben Starpathen mar bie Gefechtstätigfeit norblich

von Rirlibaba lebhafter als fonit.

Magedonifdje Front. Im Doiranfee und in ber Strumaebene fam es mehrfach ju Bufammenftogen englischer Streifabteilungen mit bulgarifden Boiten.

Der erfte Generalquartiermeifter: Qubenborff.

Oesterreich-Ungarischer Tagesberich

2928. 28 i e n , 25. Juni. Amtlich wird verlautbart:

Deftliger Rriegsichauplas. Un mehreren Stellen rege Artillerietatigfeit. In bem Abichnitt von der Rarajowsa bis Iborow hat bas feindliche Feuer wieder erheblich zugenommen und ftellenweife planmaßig angehalten. - Rorboftlich von Brzegann wurde ein feindlicher Feffeiballon in Brand geichoffen.

Italienifder und füblitlicher Kriegefchauplag. Richte Reues.

Der Stellvertreter bes Chefe bes Generalftabes:

Rene M-Booterfolge.

Berlin, 25. Juni. (Amtlich.) 3m Atlantischen Dzenn und in ber Rorbfee find burch bie Tatigfeit unserer Il-Boote neuerdings 7 Dampfer, ein Segler und brei Fifch. dampfer vernichtet worden, und zwar die bewaffneten englijchen Dampfer "Hollington" (4221 Br.A.T.), Ladung anscheinend Munition, "Bolynesia" (3737 B.A.T.) mit Weizen und Stüdgut aus Australien, "Orator" (3563 Br.-R.T.), "Baron Cawdor" (4316 Br.-R.T.), beide tiesbesaden, "Achilles" (641 Br.-R.T.), Ladung Weizen, die englischen Fischdampfer "Shamrod" und "St. Bernhard", ber englische Gattelichaner Alexand" mit Geblen feminen. ber englische Gaffelfchoner "Alwonn" mit Roblen fowie zwei unbefannte Dampfer, von benen einer aus einem Beleitzug berausgeschoffen murbe.

Eines unferer U-Boote hatte ein Gefecht mit einem Bemachungefahrzeug und einem feindlichen Il-Boot, in beffen Berlauf erfteres burch Artilleriefeuer ichwer beichabigt wurde, das feindliche U-Boot wurde burch Salven eingebedt; ob Treffer erzielt wurden, tonnte nicht emwanbfrei festgestellt werben.

Ein anderes unferer U-Boote, bas von einem feindlichen angegriffen wurde, erzielte auf bem Turm bes Begners einen Treffer.

Der Chef bas Abmiralftabs ber Marine,

Deutschenglische Berhandlungen.

Daag, 25. Juni. heute cormittag murben unter bem Borfit bes niederlanbifden Miniftere bes Meugern bie Berhandlungen zwischen ber englischen und ber bentichen Rommission zur Linderung des Kriegsgefangenenelends et öffnet. Die deutschen Delegierten find: Generalmajor Friedrich, Major Droudt, Dr. Edardt. Auf englischer Seite waren vertreten: Lord Remton, Generalleutnant Gir Den-rn Belfield, Gir Robert Jounger, Richter am englischen Digh Court. Auf ber Konferenz werben ausschließlich Fragen behandelt, die mit ben Rriegsgefangenen im Bufammenhang fleben.

Bechiel bes beutichen Gefandten in Chriftiania.

BBB. Chriftiania, 25. Juni. Dem Telegraphenbureau Tibenetegn gufolge ift fürglich bon ber beutichen Regierung bei ber norwegischen Regierung bie Mittei eingelaufen, bag berr B. Singe, feit 1914 beuticher Gefandter in Befing, jum beutiden Gesandten in Christiania aus-erseben fei. Die norwegische Regierung antwortete, bag fie nichte bagegen einzuwenden habe. Bie bereits gerüchtweife verlautete, werbe ber jesige beutsche Gesandte Dr. Micha-helles vermutlich bemnachft Chriftiania verlaffen.

Die ruffifchen Truppen in Franfreich.

Bon ber ichweizerischen Grenze, 25. Juni. Die Parifer Blatter melden: Die rufftichen Truppen haben bie frangofiiche Front beriaffen und find nach dem Lager von Mailly u. nach bem von La Courtyne, Departement Creufe, gebracht worben. Einige Abteilungen find nach Reufchatean ge-

Das Chaos in Rugland.

3 ur ich , 25. Juni. "Corriere bella Gera" melbet aus Betereburg: Huger über ben Militarbegirt Betereburg murbe auch in ben Gouvernemente Mostau, Raluga und anderen bas Kriegerecht erffart. In Betereburg find gur Mufrechterhaltung ber Ordnung 20 000 Frontfolbaten eingetroffen.

Die Schwarzmeerflotte.

Genf, 25. Juni. Der "Matin" melbet aus Peters-burg: Die Regierung in Betersburg befahl Magnahmen gegen Die Schwarze Meer-Flotte. 3hr Offiziertorps wird polifiandig reorganisiert und die Kommandogewalt neit geregelt werben.

Erhebung ber Rirgifen!

Stodbolm, 26. Juni. Der Berichterftatter ber Boffifchen Beitung" melbet von ernften Garungen innerhalb ber Rirgifenbevollerung im fübmeftlichen Sibirien. Alle Schiffenrbeiter verliegen wie auf Rommanbo ihre Arbeitsplage und gogen in ihre Beimatfiedelungen. Gaboftlich pon Omfta fammelten fich beivaffnete Rirgifen, beren Bahl

bereits auf über- 10 000 Mann bewaffnetes Jugvolf und Reiter angewachsen ift. Die Kirgifen nahmen eine bedrobliche haltung an. Wo bie Rirgijen ihre landwirticaftlden Brodufte aberhaupt noch auf ben Marft bringen, weigern fie fich, bie Bezahlung in ruffischem Papiergelb anzunehmen und laffen fich nur noch auf Taufchhandel ein. Die Bewegung ber Rirgifen breitet fich immer weiter noch Weften aus.

Ronig Ronftantin hat nicht abgebanft.

Barich , 26. Juni. Die "Reue Buricher Zeitung" ichreibt: Ronig Konftantin bat nicht abgebanft, fonbern nur für eine Zeitlang bas Land verlaffen und gleichsam als feinen Statthalter feinen zweiten Cohn eingefest. In bem Schreiben, in bem er bem Minifterprafibenten Baimis feinen Entichlug mitteilte, findet fich bas Wort "Abdantung nur ale Forderung ber Entente aufgeführt. Der Ronig felbit vermeibet peinlichft, biefen ober einen abnlichen Ausdrud, fo bag er nach Beendigung bes Krieges ohne weiteres wieder feinen Thron einnehmen fann.

Benifelos fommt!

BEB. Athen, 25. Juni. Melbung ber Agence Dabas: Der frangofifche Oberfommiffar Jonuart hat fich mit bem Minifterprafibenten gaimis ins Schlog begeben; er batte eine lange Unterrebung mit bem Ronig

Das Ministerium foll zurudgetreten fein und Benifelos mit ber Rabinettsbildung beauftragt worben feein.

Die Angelegenheit Grimm.

8 arich , 25. Juni. Dem "Secolo" wird aus Betereburg gemelbet: Eine ftarte Minberheit von 244 Delegierten bes Goldaten- und Arbeiterfongreffes verlangt eine Rachprüfung ber Ausweisung bes schweizerischen nationalrate Brimm. In der Debatte bieruber tam es ju unerfreulichen Rundgebungen ber fogialrevolutionaren Deputierten.

Ans Stadt und Rreis.

Oberlahnitein, ben 26. Juni.

:: Der befannte Birtue Saralbini batte bei feiner geftern angefundigten legten Borftellung wiederum ein volles ausverfauftes Saus gu verzeichnen, mas bie Beliebtbeit und ber wirklich guten nicht übertriebenen Leiftungen bes Unternehmens gujagt. Aus biefem Grunde wurde bas Caftipiel einen Tag verlangert. Seute Abend 81/2 Uhr unwiederruflich leste große Dant-Abichiedevorstellung mit vollständig neuem Programm, bamit jeder Gelegenheit hat, fich die Borftellung anzusehen, hat die Direktion beschloffen, bag jeber herr bas Recht bat eine Dame frei einguführen, ober zwei Berfonen auf ein Billett. Gine wirfliche frobliche Stimmung berrichte in ber geftrigen Abendvorftellung und gwar por allem ber unverwiftlicheRlownAlmado forgte für die Ladymusteln. In Klown Almado fanden wir wirf-lich wieder einen Birtus Klown, ber mit feinen großartigen Entree-Bigen, befonders feinem Bermanblungstang -Entree - Die Bujchauer jornvährend am Lachen bielt, auch die zwei Berals boten wunderbare Leiftungen und war die Spannung im Bublifum febr groß, ebenfo die Drahtfeilfünftlerinnen Eruefto sowie alle anderen Atraftionen. Berfaume niemand bei ben billigen Eintrittspreisen bie leste Borftellung gu besuchen. Rinder brauchen blog 20 Big. gu gablen. Alfo auf gum Birfus Saralbini.

(!) Baubervorftellung. Der befannte Bauberfünftler Bellochini, ber überall in Grofftabten, unter anberem auch in Coblens mit großem Erfolg aufgetreten ift, teilt uns mit, bag er nachsten Sonntag, ben 1. Juli im Saale bes Gafthofes zur Marfsburg eine Borftellung geben wirb. Die fo beliebten, auch in wiffenschaftlicher Begiehung jo intereffanten Darbietungen werben auch bier in Lahnftein ficher ihre Angiehungefraft nicht verfehlen und fich eines recht lebhaften Bufpruche erfreuen burfen.

Rieberlahnftein, ben 26. Juni.

(::) Unfer Manner-Gefang-Berein "San gerluft" hat in feiner Generalversammlung vom 23. Juni beichloffen, eine Bedachtnisfeier für unfer gefallenen Rrieger ber Stadtgemeinbe Riederlaguftein abzuhalten. Die Geier wird in nachfter Beit befannt gegeben. Es follen famtliche Bereine und Barger unferer Stadt gu biefer Feier eingelaben werben, und zwar foll biefe Feier in ber Kriegergeben. - Weiter hat ber Berein beschloffen, im Berbft biefes Jahres ein Wohltätigleitstonzert abzuhalten. Der Reinertrag foll für bie beburftigen hinterbliebenen ber gefallenen Krieger unferer Stabt verwendet werben. Soffentlich bürfen wir bei biefer guten Sache auf Beteiligung famtlicher hiefigen Bereine und einer guten Unterftugung ber Barger Nieberlahnsteins rechnen.

Braubach, ben 26. Juni.

:: Mmteeinführung. Die Ginführung bes herrn BürgermeifterSchüring in fein hiefiges Amt wird jest balb erfolgen können, ba berfelbe von ber Militarbehörde freigegeben ift und gestern abend hier in Braubach eintraf.

!-! Gloden abid ied. Das Abidiedelauten ber Gloden am Sonntag abend von 6-7, bei bem noch einmal alle Gloden ertonten, rief mobl faft allen bie ernfte Beit ins Gebachtnis. Geftern ift nun mit bem Ausbau ber Gloden begonnen worden. Im gangen werden fünf Gloden abgeliefert, namlich aus ber alten und neuen Rirche je zwei, aus ber fatholischen Rirche eine, sobag in letterer eine, in ber neuen gwei und in ber alten feine Glode verbleibt.

(!) Bom Lande, 25. Juni. Unfere 3mter haben bies Jahr mit ihren Bienenftoden eine reiche Ernte und mer eine Boller in bester Ordnung hatte und bei Beiten auf ber Dut war, macht bei ben heutigen Breifen ein gutes Geschäft. Der echte Bienenhonig wird mit 3,50 M bis 4 M pro Bfb. byahlt und foll ein Imfer aus Lahnstein fogar etwa 50 Bfb. aufgelauft und gu 7 bis 8 - in Cobleng verfauft haben.

Bermnates.

* Biebrich, 25. Juni. Schweres Unwetter. Am Samstag wurde unfere Stadt von einem Umvetter heimgeucht, wie hier feit Menschengebenten feines erlebt murbe. Am Rachmittage gegen 6 Uhr entluden fich über Biebrich und feiner nachsten Umgebung zwei von Besten und Rordoften berangiebende Better, Die alles bisber Dagewesene übertrafen. Binnen furger Beit bot bie Stadt nebst Gemar-fund bas Bild einer Binterlandschaft. In einzelnen Stra-gen lag der hagel eine bis zwei Stunden nach dem Unwetter noch zwanzig bis breißig Bentimeter boch, und viele

Strafenguge ftanben unter Baffer. Den größten Schaben hat ber Sagelichlag aber in ben Barten u. auf ben Felbern angerichtet.

* 28 i e & b a d e n , 25. Juni. Rudtritt bes Polizeiprafibenten bon Schend. Bie ber Biesb. Beitung mitgeteilt wird, hat herr Polizeiprafibent von Schend aus Gefundbeiterudfichten fich entschloffen, am 1. Oftober in ben Rubeftanb gu treten.

* Das Brojeft ber ftaatlichen Rinberversicherung ift ber Berwirklichung nahe. Das baberische Berkehsministerium bat die Borarbeiten dazu soweit beenbet, daß noch im Berbft die Borlage bem Landtage gugeben dürfte.

* Berlin, 25. Juni. Umtaufch bes Sartgelbes. Der "Staatsanzeiger" veröffentlicht eine Anweifung an Die Oberprafibenten, Regierungsprafibenten und foniglichen Regierungen fiber bie Annahme von Sartgelb jum Um-

Dienft ber Jugenbtompagnie 101, Oberlahnftein.

Mittwoch, ben 27. Juni, abende 8% Uhr: Uebung auf bem Turnplage bes Turnbereins (Sauers Garten). Donnerstag, ben 28. Juni, abende 81/4 Uhr: Bie

Der Guhrer.

Bekanntmachungen.

In ben Beichaften Johann Bollinger, Gunther, Taufenbichon, Tollo, find noch

Conjerven

abzunehmen für alle biejenigen Familien, welche bie Rr, 5 noch nicht gestrichen haben. Oberlahnftein, ben 26. Juni 1917.

Der Magikrat.

Eier

werden mit 1 Stud auf ben Ropf gegeben für bie Buch-R bis R bei Benner,

5 bis 8 bei Rring, auf Dr. 47 ber Rarte fur bie Buchftaben A und B bei Rring.

Butter

wird mit 60 Gramm auf ben Ropf bei Streichung ber Dr. 46 ber Lebensmitteltarte ausgegeben für die Buchftaben A bis D bei Gertrub Mondorf,

E bis D bei Battes, 3 und R bei Rring.

Riederlahnftein, ben 25. Juni 1917. Der Magiftrat.

Das Sammeln von Lejevolz

im Diftrift Lag wird biermit verboten, mahrend basfelbe im Diftrift Lichten an ber iconen Ausficht und am Lichtertopf gestattet wirb.

Ferner ift bas Mitbringen und Gebrauchen von Sau-

und Schneibewertzeugen jeder Art verboten. Rieberlahnftein, ben 16. Juni 1917.

Die Bolizeiverwaltung.

Für die Beweise wohltuender Teilnahme anläglich des Todes unferes lieben Baters fprechen wir unferen herglichften Dant aus.

3m Ramen ber Sinterbliebenen:

Frik Schulte.

niederlahnstein, den 24. Juni 1917.

Heute letter Tag! Eilt

Unwiderruflich! Abends 812 Uhr große Barade=Borftellung.

Beber herr eine Dame frei - ober 2 Perfonen auf 1 Gintrittsharte. — Bollftändig neues Programm

Auf jum Birkus "Baraldini" Oberlahnstein.

ଅଟେପର୍ଡ୍ଡର୍ଡ୍ଡର୍ଜ୍ୟ (ଜନ୍ମର୍ଡ୍ଡର୍ଡ୍ଡର୍ଞ୍

Die glückliche Geburt einer Tochter zeigen hierdurch an

Dr. Otto Pischer,

Stabsarzt, z. Zt. Kriegslazarett, und Frau

Hedi geb. Michel.

Mainz, Schöfferstr. 8, den 22. Juni 1917. <u>#</u>66666666666666666666666

Die Erben bes verftorbenen Sandwirts Beter June her in Oberlahnftein feben biermit folgenbe 2Bohns haufer und Grundftucke jum freiwilligen Bertauf aus: 1. Wohnhaus mit Sofraum Schultheißengaffe 1 in

Oberlahnitein. 2. Wohnhaus mit hofraum, Stall und Scheune Bahnhofftrage 7 in Oberlahuftein

Angebote merben auf meinem Buro Bormittags 11 bis 12, Rachmittags 4-6 Uhr entgegengenommen.

Bosing. Rechtsanwalt, Rieberlahnftein.

Frauen und Mädchen für Tag- und Rachtschicht in bauernde Beichaftigung gefuct. Dictoria-Brunnen Oberlahnstein.

Biller-Album

entbalt 6 ber beliebteften Stude für Rlavier mit Bormort von Otto Rlauwell.

Rr. 1. Bur Guitarre. Rr. 2. Muf ber Bacht. Rr. 2. Standchen. Rr. 4. Gigue. Rr. 5. Alla Polacca. Rr. 6. Toccata-

Mr 1-6 in einem Banb Mark 1.25. Bu beziehen burch jebe Buch- und Mufitalienhandlung. Bom Berleger gegen vorherige Ginfendung bes Betrags pofifrei. Berlag von B. 3. Tonger, Coln am Rhein.

Befferes Mädgen, meiches 1 Jahr die Handelsschule besucht hat, sucht paffende Stelle. Räheres Geschäftsstelle.

Suche für Dachmittage Stelle als

Raberes in ber Gefcaftsftelle.

Sohannisbeeren. unreife Stachelbeeren, fowie alles Stein- und Reruobit tauft jum Tagespreis

Johann Lay, Rieberlahnftein, Emferftraße Ranfe Stamelbeeren

und Johannisbeeren, sowie jede andere Sorte Bbn.
Johann Bollinger (Raufmann) u. Jatob Aleber (Grenbach) nehmen selbiges jum hoch-ften Breis für mich an.
D. Rugelmeier.

Erfahrener Raufmann

(bilangficher) übernimmt taufm. Arbeiten aller Art. Stunden- u. 1/2 Tagweife. Offerien unter "Buchhalter" an die Geschäftstelle erbeten.

Offigier fucht in gutem möbliertes 3immer. Angebote unter "Bimmer" an bie Gefchaftsftelle.

Etiketts mit bem Aufbrud "Garan-

tirt reiner Bienenhonig" find in ber

Druckerei Schickel Oberlahnitein au baben.

XXXXXXXXXXX

52 3. alt, energisch u. m. guten Umgangssormen sucht für balbe Lage Beschäftigung, auch leichte Schreib- als Deimarbeit Ange-bote unter "Invalibe" an bie Geschäftsstelle b. 3tg. erbeten.

Tucht. Mädchen, grieger. fran, dauernd ober aushilfsweife jum 18. Juli, auch früher gef. Wilhelmftrafe la.

Biertellige Maniarde-Wohnna ju vermieten. Schulftrafe 19.